

NLV Hannover e.V. | Karmarschstraße 43 | 30159 Hannover

Ministerpräsident
des Landes Niedersachsen
Herrn Stephan Weil
Planckstr. 2
30169 Hannover

Karmarschstraße 43
30159 Hannover
Telefon 05 11 35 39 60-0
Telefax 05 11 35 39 60-15
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595
IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX
St.-Nr.: 25/277/01188

Hannover, 2. März 2021

Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie Landes Niedersachsen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,

als Interessenvertretung für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum mit 68.000 Mitgliedern sehen wir uns veranlasst, Stellung zu den derzeitigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie durch das Land Niedersachsen zu beziehen. Wir brauchen ein konsequentes Vorgehen, denn die Wirtschaft in Niedersachsen ist in vielen Bereichen am Limit, den Menschen in Niedersachsen geht die Geduld und der lange Atem aus.

Es geht uns auch, aber nicht nur, darum, dass die Organisation der Impfungen in Niedersachsen katastrophal angelaufen ist. Dass Über-Achtzigjährige schon mit der Impfterminorganisation überfordert wurden und die Online-Plattformen zusammengebrochen sind, ist bekannt. Dazu kommt jedoch, dass Transporte zu Impfzentren nicht kostensparend koordiniert werden. Die Kosten für Fahrten einzelner Hochbetagter zu Impfzentren ufern aus. Hier wird Geld verschwendet, das andernorts, zum Beispiel bei den Gehältern in Pflegeberufen, besser verwendet werden könnte.

Im Kern geht es uns allerdings um Folgendes: Medienberichten zufolge liegt das Land Niedersachsen im bundesweiten Vergleich bei den Impfquoten auf einem der letzten Plätze. Demnach haben sich in Deutschland bisher 5,7 Millionen Menschen der Erstimpfung unterzogen, aus Niedersachsen stammen davon nur 500.000, bei der Zweitimpfung sind es 160.000 Niedersachsen von bundesweit 3,8 Millionen Geimpften. Denselben Medien ist zu entnehmen, dass es in Niedersachsen aktuell zu wenig Impfstoff gibt. Bekannt ist aber auch, dass es eine nicht unbeträchtliche Impfskepsis in der niedersächsischen Bevölkerung existiert.

Nach einem Online-Austausch zwischen der Virologin Melanie Brinkmann aus Braunschweig und LandFrauen sind wir mehr als überzeugt, dass die Impfung essenziell ist, um aus der Krise zu finden. Ängste vor Impfschäden sind demgegenüber irrational. Hier ist mit gezielter Kommunikation gegenzusteuern!

Deshalb fordern wir Sie auf: Sorgen Sie für Aufklärung, indem Sie laut und deutlich für die Impfung werben, spätestens, sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht.

Übrigens: Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover setzt sich mit einer Social-Media-Kampagne dafür ein, die Impfbereitschaft in der Bevölkerung zu steigern. An dieser Stelle helfen wir Ihnen ein Stück weit bei der Werbung für das Impfen.

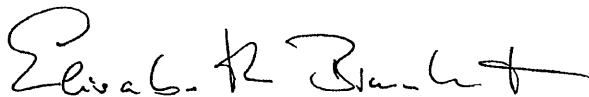
Außerdem bitten wir Sie, die Impfungen mit absoluter Priorität voranzutreiben. Es reicht dabei nicht, die ältesten Mitbürger*innen zu impfen. Es ist erforderlich, sobald wie möglich die Jüngeren bis 65 Jahre in den Fokus der Impfung zu nehmen.

Neben der Impfung ist ein einfacher Zugang zu Corona-Tests notwendig. Bitte sorgen Sie dafür, dass zuverlässige Schnelltests für alle kostengünstig und unkompliziert zugänglich sind.

Bitte handeln Sie den neuesten Erkenntnissen entsprechend, umgehend und zielführend! Beziehen Sie diese bei Lockerungen und Öffnungen mit ein, damit wir nicht wieder einen oder mehrere Schritte rückwärtsgehen in der Pandemie-Bekämpfung. Dringen Sie darauf, dass die AHAL-Regeln konsequent eingehalten werden, und nicht vorschnell aufgegeben werden.

Wir sind überzeugt, nur mit einem so konsequenten Vorgehen kommen wir langfristig aus der Pandemie.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Elisabeth Brunkhorst'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin